

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 16 (1900)

**Heft:** 50

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

circa 11—12 Fr. per 1000 Stück einschl. Amortisation der Fabrik-anlage und aller Nebenkosten, während der Verkaufspreis mit Fr. 40 für das Tausend angelegt werden darf. Eine Fabrik mit einer jährlichen Produktionsfähigkeit von circa 1½ Millionen Steine erfordert ein Anlagekapital von etwa Fr. 300,000, welch' letzteres unter normalen Verhältnissen innerhalb zwei Jahren aus den Betriebsüber-schüssen amortisiert werden kann. Erste Hauptbedingung für eine solche Anlage bleibt aber, daß die Fabrik in der Sandgrube selbst erstellt und der letzteren auf eine längere Reihe von Jahren das erforderliche Quantum Sand entnommen werden kann. Es sind aber auch andere, guten Gewinn versprechende und weniger Kapital erheischende Industrien für die Ausbeutung einer solchen Sandgrube zu empfehlen und ich bin gerne bereit, dem Fragesteller auf Wunsch direkt mit Vorschlägen, Berechnungen und sonstigen Auskünften zu dienen. Baden-Werke, Emil Mauch, Architekt, Basel.

Auf Frage 983. Kunst- und stilgerechte Anfertigung moderner, sowie altdeutscher Beschläge besorgen Gebr. Gysi, Schlosserei, Baar, und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 986. Die Schleifsteinfabrik und Hobelwerk Wülf-lingen befasst sich gerne mit Ihrer Spezialität, da die Abteilung Drechslerie aufs beste eingerichtet ist und wäre gerne bereit, mit Ihnen in nähere Unterhandlungen zu treten.

Auf Frage 986. Solide und billige Korridorständer liefert und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Jos. Kümin, mech. Drechsler, Wollerau.

Auf Frage 986. August Nibi, Drechsler, Ermatingen, wäre geneigt, solche Arbeiten zu übernehmen.

Auf Frage 987. Wir liefern Blumentöpfe in verschiedenen Größen und sehr sauberer Ausführung zu billigen Preisen und sind für diese Fabrikation vorteilhaft und im Großen eingerichtet. Muster stehen gratis und franco zu Diensten. Vereinigte Ziegelfabriken Thayngen u. Höfen, Zündel u. Cie., in Thayngen (Schaffhausen).

Auf Frage 988. Es sind beim Minimalwasserquantum von 1000 Sekundenliter 10—12 Pferde erhältlich. Eine richtig konstruierte Turbine ist hier das billigste und beste und einem Wasserrad entschieden vorzuziehen. Für eine Blockbandsäge wäre die Kraft genügend. Wenden Sie sich betreffend Projekt und Kostenvoranschlag ggf. an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann b. Rüti (Zürich), welche solche Anlagen als Spezialität bauen.

Auf Frage 988. Wenden Sie sich bezüglich der Wasserkräft an Ernst u. Cie., Müllheim (Thurgau), welche Wasserräder als langjährige Spezialität bauen und die Ihnen wohl mit Vorschlägen und Zeichnungen an Hand geben werden.

Auf Frage 988. Bei 1000 bis 1400 Sekundenliter und 1 bis 1,2 m Gefälle erhalten Sie mit einer Turbine 10 bis 16 HP. Ein Wasserrad wird kaum ⅔ davon leisten, ist also nicht zu empfehlen. Solche Anlagen erstellt mit Garantie J. u. Nibi, Maschinenfabrik, Burgdorf.

Auf Frage 988. G. Imhof, mech. Werkstätte in Willisau, baut als Spezialität Wasserräder in bester Konstruktion und mit höchstem Nutzenfaktor, ebenso werden Blockbandsägen nach eigener Konstruktion billigst erstellt. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 988. Wenn die Leitung nicht gar zu lang ist, so ergeben 1000 Liter Wasser per Sekunde bei 1 m Gefälle (nutzbar) circa 10 HP, bei 1,20 m Gefälle circa 12 HP, 1400 Sekundenliter bei 1 m Fall circa 14 HP und bei 1,20 m Fall circa 16½ HP. Ein gutes, den Verhältnissen entsprechendes Wasserrad wäre hier das rationellste. Für eine Blockbandsäge oder eventuell eine Gattersäge mit mehreren Blättern würde diese Kraft genügen. Ich empfehle meine Firma für Lieferung der kompletten Einrichtung. Referenzen über gemachte ähnliche Anlagen stehen zu Diensten. Verlangen Sie nähere Auskunft von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 988. Bei 1000 bis 1400 Liter per Sekunde und 1 bis 1,2 m Gefälle können Sie 10 bis 16,8 Pferdestärken gewinnen und genügen diese vollauf zum Betriebe einer Blockbandsäge mit 1,2 m Schnitthöhe. Eine Grenzturbine paßt am besten für diesen Fall. Erstelle als Spezialität häufig solche Turbinen und Sägereianlagen. Beste Referenzen und Gutachten über Bremssproben erstellter Anlagen stehen zu Diensten. Wenden Sie sich direkt an A. Aeschlimann, Maschinenfabrik, Thun.

Auf Frage 988. Blockbandsägen neuester, bester Konstruktion liefern billigst M. Schniter u. Co., Maschinenfabrik, Zürich I.

Auf Frage 990. Schönes amerikanisches Pappelholz, 1 cm stark, liefert Ad. Messerschmitt, Pratteln.

Auf Frage 992. Messinggriffe für Metzgerstähle nach eigenen Modellen liefern zu billigen Preisen A. Müller u. Santschi, mech. Werkstätte und Metallgießerei, Schaffhausen.

Auf Frage 993. Solche Hefte liefert L. Beckmann, mechanische Drechslerie, Zürich, Oberdorf 16.

Auf Frage 994. Röhrenformen zum Gießen von Cement- und Asphaltrohren etc. kann man sich mit einem entsprechenden, mehr oder weniger starken Blech selbst herstellen, wenn es sich nur (wie es bei Ihnen scheint der Fall ist) um gelegentliche derartige Gussarbeiten handelt. Vielleicht ist es am Platze, bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam zu machen, daß man auch Röhren (selbst mit großen Durchmessern) im Auftragverfahren herstellen kann, wobei sich zugleich eine Armierung einfügen läßt. Herr Baumeister L. Wagner in Wies-

baden (Deutschland) hat anno 1888, als unser eidgenössisches Patentgesetz zu stande kam, als Erster auf diese Herstellungswweise ein Patent genommen, welches frei und frank von jedermann nachgeahmt werden kann, da es jetzt verfallen ist. Wenden Sie sich an ihn; im Beton- und Cementfach ist er in der europäischen Fachwelt schon längst bekannt geworden, wie seine Bauten beweisen.

Auf Frage 994. Cementröhrenmodelle liefert Fritz Marti in Winterthur.

Auf Frage 995. Maschinen zur Herstellung von Drahtstiften liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 995. Fast alle Eisenwerke, welche Draht liefern, fabrizieren auch Drahtstiften. Bei den v. Moos'schen Eisenwerken, Luzern, können Sie vernehmen, was Draht und Drahtstiften kosten, und so den Erstellungsbetrag herausfinden. J.

Auf Frage 995. Wir bitten Sie, sich mit der Firma Pfäster, Stoeklin u. Cie. in Basel in Verbindung setzen zu wollen, die Ihnen in den fragl. Artikeln sehr günstige Anstellung machen kann.

Auf Frage 996. Solche Pressen oder Stanzen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 997. Leitspindeldrehbänke amerikanischer Konstruktion liefern und halten am Lager Wolf u. Graf, Brändschensestr. 7, Zürich. Prima Referenzen.

Auf Frage 997. Drehbänke jeden Systems liefert Fritz Marti, Winterthur, speziell auch amerikanische Drehbänke.

Auf Frage 997. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Zürich, welche Ihnen erstklassige amerikanische Drehbänke schnell liefern können.

Auf Frage 997. Wenden Sie sich ggf. an G. Widmer, Spezialwerkzeugfach, Luzern.

Auf Frage 1002. Rollbahngleise, Schienen, Drehscheiben, Räder und komplett Räderäste oder Wagen jeder Art und für alle Zwecke liefert und hält stets in Borrat Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1003. Ein solides und billiges flaches Dach kann hergestellt werden, indem man über den Balken mit 3—4 cm dicken Laden in Nut und Feder verschalt, auf diese feinen Sand streut und mit Dachpappe einfach deckt, auf diese ein 15—18 mm dicker Pfaster aus gehacktem Torfmull und Theer aufträgt und mit feinem Sand dicht überspreut. Ein solches Dach wird nie rissig, hat aber den Nachteil, daß man nicht darauf gehen kann und daß dasselbe einige Zeit den Theergeruch behält. J.

Auf Frage 1004. Das beste Mittel zum Entfernen von alten Farb- und Lackanstrichen ist Excelsior causticum, eine flüssige Substanz, die auf die färmisierten Holzteile aufgetragen wird und die Anstriche in wenigen Minuten löst, so daß sie leicht entfernt werden können. Zu beziehen bei Häusmann u. Cie., Farben-, Färniz- und Lackfabrik, Bern.

Auf Frage 1005. Gebrauchte und neue Rollbahnschienen und Gleise, Rollwagen etc. liefert miet- oder kaufweise und hält stets großen Borrat Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1006. Gasmotoren und Benzin- oder Petrolmotoren anerkannt besten Systems liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1008. Rohrwalzen jeder Größe liefert, nötigenfalls auch mietweise, Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1009. Wasserleitungsröhren aus Blech, genietet, oder Gußröhren oder geogene Röhren in allen gangbaren Dimensionen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 1010. Gattersägen mit 1 oder mehreren Blättern (zum Einsägen) oder Bollgatter, sowie komplett Sägereeinrichtungen liefert Fritz Marti, Winterthur. Referenzen über bereits installierte Anlagen stehen zu Diensten. Ich würde einem Vertalsgatter den Vorzug geben vor einem Horizontalgatter, weil ersterer exakter Arbeit liefert. Verlangen Sie nähere Auskunft von obigem.

Auf Frage 1010. Wenden Sie sich an M. Schniter u. Co., Maschinenfabrik in Zürich I, die Ihnen einen Einsäg-gatter billigst abgeben können und auch in Gattersägen etwas ganz Vorzügliches zu liefern im Falle sind.

Berichtigung. Auf Frage 978 hat ein Unberufener, sei es aus Unkenntnis oder Bosheit, Herrn A. Nibi, Drechsler in Ermatingen, als Holzschuhfabrikanten bezeichnet. Es ist nun die Sache dahin zu berichtigten, daß Herr Nibi keine Holzschuhfabrik, wohl aber eine Möbel-drechslerie betreibt. Die Ned.

## Submissions-Anzeiger.

**Erstellung eines Kanals aus Stampfbeton in der Uetlibergstrasse Zürich.** Profil 0,60/1,05, Länge circa 260 m. Pläne und Bauvorschriften liegen im Tiefbauamt (Stadthaus, 3. Stock) Zimmer Nr. 225, zur Einsicht auf. Die Offerten mit der Aufschrift "Kanal Uetlibergstrasse" sind bis Freitag den 22. März dem Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

**Militärdecken-Lieferung.** Frachtfreie Lieferung von 400 Kasernen-Decken. Die Lieferungsvorschriften können beim Kantonskriegsministeriat Zürich eingesehen werden, dem auch Offerten in Begleitung eines Qualitätsmusters bis 20. März franco einzureichen sind.

**Die Schreiner- und Glaserarbeiten,** sowie die Ausführung der eichenen Riemeböden auf Asphalt für die

**Bühlaserne bei Andermatt.** Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind in Bern, Bundeshaus Ostbau, 2. Stock, Zimmer 158, aufgelegt. Uebernahmsofferten sind von schweiz. Bauunternehmern verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Schreiner- und Glaserarbeiten für Andermatt“ bis 23. März franko einzureichen an die Abteilung für Befestigungsbantern des eidg. Geniebüros in Bern.

**Rathaus-Umbau Basel.** Die Glaserarbeiten (inner und rechten Flügel und alter Bau). Pläne und Bedingungen im Baubureau, Martinskirchplatz 5, zu beziehen. Eingaben bis Mittwoch den 27. März, nachmittags 2 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

**Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Flaschner- und Malerarbeiten,** sowie die Lieferung von Balken für Bauten im Lehrerseminar in Kreuzlingen. Pläne und Baubeschrieb liegen bei Hrn. Architekt Seifert in Kreuzlingen zur Einsicht bereit. Uebernahmsofferten bis 18. März an das Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld.

**Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten** für den Holzertpital und das Oekonomiegebäude des Krankenhauses in Norschach. Näheres zur Einsicht bei Architekt Kopp. Offerten unter Aufschrift „Krankenhausbauten Norschach“ an Gemeindeamtmann Hintermeister daselbst bis 20. März.

**Die Errichtung von 12 zweiplätzigen Schultischen für die Schule Ittigen bei Bern.** Offerten sind zu richten an das Schulekretariat Ittigen, wo das Modell eingesehen werden kann.

**Für Verlängerung des Güterschuppens in Rebstein** sind Bauarbeiten im Betrage von Fr. 3000 zu vergeben. Plan und Voranschlag liegen beim Stationsvorstand in Rebstein und beim Bahningenieur der V. S. B. in St. Gallen zur Einsicht auf. Eingaben sind bei letzterem bis 25. März einzureichen.

**Die Malerarbeiten zu den Arbeiterwohnhäusern des Gaswerks in Schlieren.** Die Pläne liegen im Hochbaubureau für das Gaswerk, Fabrikstrasse 12, Zürich III, zur Einsicht auf, wo die gedruckten Voransätze mit Uebernahmsbedingungen beigefügt werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Gaswerk Schlieren“ versehen bis Montag den 18. März, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens II (Stadthaus) einzureichen.

**Ausführung einer Drainage auf dem Areal der zürcherischen landwirtschaftl. Schule Strickhof, Zürich.** 3552 m. Näheres bei der Direktion daselbst.

**Die Korrektion der Burgfelderstrasse Basel.** Pläne und Vorchriften beim Kantonsingenieure einzureichen. Eingabetermin: Samstag den 16. März, abends, an das Baudepartement.

**Die Maler- und Tapizerier-Arbeiten an den Neubauten des „Neuen Hotel Steinbadi“ in Chur.** Uebernahmsofferten bis 16. März an G. Tschärner, Architekt, Chur.

**Die Eisenkonstruktion der Straßenbrücke über die Rhonekorrektion bei Brig** mit 3 Öffnungen von 14, 30 und 14 m. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Oberingenieurs vom Simplon (Avenue du Simplon 46 in Lausanne) eingesehen werden. Die Eingaben sind versiegelt bis Samstag den 23. März unter der Aufschrift „Rhonekorrektionsbrücke“ an die obige Adresse einzureichen.

**Erstellung einer circa 95 Meter langen Uferschutzmauer aus Beton** am Vorzen-Ausflusse in Cham. Plan und Baubeschrieb liegen auf der Einwohneranzlei zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Uferschutzmauer“ bis 20. März an Einwohnerpräsident H. Baumgartner einzureichen.

**Die Lieferung einer grösseren Partie Kunsteinarbeiten** sofort zu vergeben. H. Büchi, Baumeister, Frauenfeld.

**La paroisse de La Joux** (Frb.) met au concours les travaux de **terrassements, maçonnerie avec fourniture des pierre de taille, charpenterie, couverture, ferblanterie, menuiserie, fers, serrurerie et gypserie** concernant la construction d'une **église neuve**. Prendre connaissance des plans, avant-métrés et cahier des charges au bureau du conseil paroissial. Les soumissions, cachetées et établies sur mulaire délivré par la paroisse, devront être déposées jusqu'au 15 Avril, chez le Secrétaire de la Commission de bâtisse et porteront la suscription: „Soumission pour la construction de l'église de La Joux.“

**Le conseil communal d'Estavayer** ouvre un nouveau concours pour la **construction du bâtiment à édifier sur l'emplacement de l'ancien Hôpital** et comprenant: **Bureau des Postes et logements.** Les plans, devis et cahier des charges seront à la disposition des soumissionnaires, à l'Hôtel-de-Ville (chambre No. 17), chaque jour ouvrable, dès 9 heures du matin. Les soumissions devront être adressées jusqu'au 20 Mars, à midi, au Secrétariat communal, avec la suscription: „Concours pour la construction du Bâtiment des Postes, à Estavayer.“

## Konkurrenz-Ausschreibung

über Ausführung von **Spengler- u. Dachdeckerarbeiten** zu den **Beamten- u. Angestelltenhäusern der Strafanstalt Regensdorf**.

Näheres siehe Amtsblatt vom 15. und 19. März 1901.

Zürich, den 14. März 1901. [H 1388 Z

Für die kant. Baudirektion,  
Der Kantonsbaumeister:  
**Fietz.**

643

## billig zu verkaufen:

Gebrauchte

617

## Transmissionswellen

nebst **Lagern** und **Kupplungen**, sowie einige **Riemenscheiben** und **Vorgelege**. Alles in gutem Zustande. Man wende sich gefl. an

**Gebr. Gysi, Schlosserei, Baar.**

## Fiedler & Faber

Maschinenfabrik

**Leipzig - Lindenau**

Bau der besten

## Holz-Bearbeitungs-Maschinen

Spezialität:

**Maschinen f. den Wagenbau**

Vertreter für die Schweiz:  
**F. Amberg, Zürich II,**  
Gotthardstrasse 48. [595]

## Zu pachten oder zu kaufen gesucht.

Wo würde sich in einem gewerbreichen Orte der Ostschweiz eine

## Drechslerei

rentabel anlegen lassen und wo wäre ein **Haus** oder eine **Werkstatt** mit **Kraftbetrieb** zu pachten oder billig zu kaufen? (Wasserkraft bevorzugt).

Gefl. Offerten unter No 587  
bef. die Expedition.

## Gasmotor

**gesucht**, 2-3 HP, nur in ganz gutem Zustande. Oder wer wünscht dagegen einen 4-pferd. **einzutauschen**.

Offerten mit genauen Angaben über Alter, Konstruktion und Preis an die Exped. unter No. 637.

## Zu verpachten

aus Gesundheitsrücksichten, in gewerbreicher Ortschaft des Kantons Zürich, eine schöne

## Schlosser-werkstatt

mit **kompl. Werkzeug**.  
Offerten bef. unter Chiffre B 636 die Expedition.

Eine **mech Schreinerei**  
wünscht die **Vertretung**  
eines oder mehrerer **passender, gangbarer**

## fertikel

zu übernehmen. — Parquet ausgeschlossen.

Gefl. Offerten sub Chiffre A 589 bef. die Expedition.